

Datenschutzerklärung

Mit diesen Hinweisen zur Datenverarbeitung kommen wir unseren Informationspflichten aus Art. 12 ff. der Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „DSGVO“ genannt) im Zusammenhang mit der Erfassung Ihrer Daten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist das

Bezirksamt Pankow von Berlin,
Breite Str. 24a – 26
13187 Berlin

Datenschutzbeauftragter

Sie haben das Recht, sich mit Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie bezüglich der Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte gemäß der DSGVO an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Diesen erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Bezirksamt Pankow von Berlin,
behördlicher Datenschutzbeauftragter
Breite Str. 24a – 26
13187 Berlin

bzw.

E-Mail: datenschutz@ba-pankow.berlin.de

Verarbeitung Ihrer Daten

Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) verlangt von uns, umfangreiche Daten von Ihnen und Dritten zu erheben und zu verarbeiten. Da Ihre Gesundheitsdaten dem besonderen Schutz des Art. 9 DSGVO unterliegen, verwenden wir größte Sorgfalt darauf, diese Daten zu schützen und ausschließlich nach den gesetzlichen Vorgaben zu verarbeiten.

Die Verarbeitungserlaubnis ergibt sich aus Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Adress- und Kontaktdaten, die Angaben zur Identifizierung Ihrer Person sowie Ihre Gesundheitsdaten, sofern diese nach dem Infektionsschutzgesetz relevant sind. Ihre Daten werden – sofern entsprechende Meldepflichten im Gesetz normiert sind – an die zuständige Landesbehörde und ggf. das Robert-Koch-Institut weitergegeben. Die Meldung, dass Sie von einer meldepflichtigen Krankheit betroffen sind oder sich eventuell angesteckt haben könnten, haben wir von Ihrem behandelnden Arzt oder dem untersuchenden Labor erhalten oder Sie wurden uns von einem betroffenen Patienten als Kontaktperson genannt.

Ihre Daten werden von uns bzw. den Empfangsstellen solange gespeichert, wie es aufgrund der Behandlung und/oder gesetzlicher Speicherfristen erforderlich ist.

Sie haben das Recht, von uns Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten genau wir von Ihnen verarbeiten. Sollten wir unrichtige Informationen verarbeiten, haben Sie nicht nur das Recht, eine Korrektur von uns zu verlangen – wir bitten Sie ausdrücklich darum, uns solche Fehler mitzuteilen. Der Ausübung weiterer Rechte, die Ihnen nach der DSGVO zustehen (Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung und auf Datenübertragbarkeit) stehen jeweils gesetzliche Vorgaben entgegen. Bei Fragen hierzu berät Sie unser Datenschutzbeauftragter gerne.

Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet werden, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO). Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist *Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit*, die sie wie folgt kontaktieren können:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Tel.: +49 30 13889-0
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de